Kulturhinweise zu Frühjahrsblühern im Topf *Androsace septentrionalis*

Aktuelles für die Praxis

Dresden-Pillnitz, im Juni 2000

Freistaat Sachsen
Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Androsace septentrionalis, der Nördliche Mannsschild verdient es als Frühjahrsblüher im Topf mehr Beachtung zu finden. Im zweijährigen Testanbau an der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Dresden-Pillnitz zeigte sich die Kultur von *Androsace septentrionalis* 'Star Dust' zuverlässig und unkompliziert und die blühende Schönheit machte positiv von sich reden.

Botanik: Familie der *Primulaceae;*
einjährige Rosettenpflanze;
Laubblätter lanzettlich in Rosetten angeordnet, leicht gezähnt;
Blütenstiele blattlos, stabil, 15...25 cm lang, zu mehreren;
Blüten zart, fünfzipflig, weiß mit gelbem Schlund, in vielblütigen Dolden;
natürliche Blüte April bis Juni

Sorte: 'Star Dust', Saatgutvertrieb durch Hamer & Wagner, Heidelberg

Beispielsätze: (Angaben in Kalenderwochen, Dresden-Pillnitz 1998 - 2000)

Aussaat	**Topfen**	**Blühbeginn, 1. Blüte**
32	35	10
36	40	12

Vermehrung: Saatgutbedarf laut Katalogangaben: 2g für 1000 Pflanzen;
Aussaat in Vermehrungssubstrat;
Keimung bei Temperaturen von 18...20 °C und ausreichender Feuchte innerhalb von 7 bis 10 Tagen

Topfen: eine Pflanze oder Tuff in den 9-cm-Topf, für größere Ware auch 3 Pflanzen in den 12-cm-Topf in Einheitserde Typ P oder ähnlichem Substrat

Kulturführung: luftig, hell und kühl kultivieren, gleichmäßig feucht halten;
nach der Durchwurzlung ist ein Aufstellen im Freien bzw. im Kasten vorteilhaft, vor Frostbeginn einräumen und frostfrei bei 2 - 5 °C überwintern, Treibbeginn ab Mitte Februar bei Temperaturen bis maximal 10 °C;
parallele Kultur zu Topfviolen, -primeln und anderen Frühjahrsblühern möglich

Düngung: nach Durchwurzlung wöchentlich 0,1 %ig mit N:K ausgeglichenem MND, ab Spätsommer kalibetonte Düngung, mit Treibbeginn wieder ausgeglichenen MND wählen

Endstand: 9-cm-Töpfe: 100 Töpfe/m²

Krankheiten: Krankheiten oder Schädlingsbefall bisher nicht bekannt

Verwendung: zeitige Balkon-, Schalen- und Beetbepflanzung in sonniger Lage, gute und vielfältige Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Frühjahrsblühern auf Grund des Habitus und der Blühfarbe, blühen üppig und zuverlässig bis zur Maibepflanzung;
Haltbarkeit im Zimmer als blühende Topfpflanze: 2 bis 3 Wochen lang

Verkauf: als blühende Pflanzen ab März;
relativ transportunempfindlich

Impressum:

Herausgeber:
Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
August-Böckstiegel-Str. 1
01326 Dresden
Tel: (0351) 26 12-0 Fax: (0351) 26 12-153
Postanschrift: 01311 Dresden, Postfach 54 01 37

Bearbeiter:
Marion Jentzsch
Fachbereich Gartenbau und Landespflege
mit Lehranstalt Dresden-Pillnitz
Söbrigener Str. 3a
01326 Dresden
Tel: (0351) 26 12-0 Fax: (0351) 26 12-704
Postanschrift: 01311 Dresden, Postfach 54 01 37

Redaktionsschluß: 31. Mai 2000